Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 271

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 19. November
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 19 novembre
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und soziaistatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 271

Redaktion und Administration:
Handelsabteilnng des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 271

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

14. Schweizer Mustermesse Basel 1930. — XIVme Foire Suisse d'échantillons de 1930 à Bâle. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 13. November. Unter der Firma **Commerz- & Credit A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 8. November 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Durchführung von Handels-, Kredit- und Finanzgeschäften jeder Art. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art und Form der Zeichnung. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Josef Pelli, jun., Kaufmann, von Aranno (Tessin), in Zürich. Geschäftslokal: Werdstrasse 128, Zürich 3.

Immobiliengesellschaft usw. — 13. November. Unter der Firma **Genossenschaft Montana** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 29. Oktober 1929 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Anschaffung, der Bau, eventuell die Verwertung und Wiedervermietung von Liegenschaften, sowie auch die Pflege der Kameradschaft unter den Mitgliedern des Klubs «Montana» und die Förderung des Skisportes. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 50. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme von mindestens einem Anteilschein, wobei in der Regel nur Mitglieder des Klubs «Montana» Zürich, Mitglieder werden können. Der Vorstand ist jedoch befugt, Ausnahmen zuzulassen. Bei der Aufnahme als Mitglied müssen 20 % auf die gezeichneten Anteilscheine einbezahlt werden. Die weitern 80 % werden vom Vorstand nach Bedürfnis eingefordert. Die Zahl der Genossenschaftsanteile, die ein einzelner Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Anteilscheinen ausgegeben werden. Minderjährige können unter Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter Genossenschafter werden. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Mit der Genehmigung der Uebertragung durch den Vorstand und mit der schriftlichen Anerkennung der Statuten gehen alle Rechte aus den Genossenschaftsanteilen auf den neuen Erwerber über. Vorbehältlich der Bestimmungen von Art. 684, Abs. 1, O. R. kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Der Austritt muss auf Ende eines Geschäftsjahres (30. September) auf mindestens sechsmonatliche Kündigung erklärt werden. Der Vorstand kann indessen den Austritt jederzeit genehmigen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des der Auszahlung vorgehenden Rechnungsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrag zurückbezahlt. Die Rückzahlung erfolgt erst zwei Jahre nach vorausgegangener halbjährlicher Kündigung auf Ende eines Rechnungsjahres. Die Generalversammlung kann die Auszahlung noch weiter hinausschieben, falls die finanzielle Lage der Genossenschaft dies notwendig erscheinen lässt. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses, wobei die Anteilscheine soweit einbezahlt zurückerstattet werden. Beim Tode eines Genossenschafters werden diejenigen Erben, welche bei der Erbteilung Anteilscheine zugewiesen erhalten, ohne weiteres Genossenschafter. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Der nach Abzug sämtlicher Kosten, Steuern, Passivzinsen, Abschreibungen und Rückstellungen verbleibende Rechnungssaldo bildet den Reingewinn, der als Dividende auf die Anteilscheine ausgeschüttet wird, soweit die Generalversammlung nicht abweichende Beschlüsse fasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Führung der Kollektivunterschrift oder Kollektivprokura betrauen. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. Charles Gonseth, Rechtskonsulent, von Saanen (Bern), Präsident; Robert Schmid, Kaufmann, von Thalheim a. Th., Vizepräsident; Robert Gubler, Kaufmann, von Wila (Zürich), Aktuar; Walter Bichsel, Bankbuchhalter, von Hasle (Bern), Kassier, und Hans Frei, Bautechniker, von Hombrechtikon, Beisitzer; alle in Zürich. Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 30, Zürich 6.

13. November. Unter dem Namen **Wasserversorgungsgenossenschaft Unterhittnau** besteht, mit Sitz in Hittnau, eine Genossenschaft, deren Statuten am 18. Dezember 1904 festgelegt und am 23. September 1929 einer Revision unterzogen wurden. Die Genossenschaft bezweckt die Beschaffung von Wasser im Rahmen des auf ihrem Tätigkeitsgebiete vorhandenen Bedürfnisses. Sie verfolgt keine Erwerbsabsicht. Mitglied der Genossenschaft können alle Gebäudebesitzer werden, die sich als Wasserabonnenten verpflichten und zuhanden des Vorstandes eine Statuten und Reglement anerkennende Beitrittserklärung abgeben. Neue Mitglieder haben ein von der Generalversammlung festzusetzendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Der Austritt erfolgt auf halbjährliche schriftliche Kündigung, je auf Schluss eines Kalenderjahres. Bei einem allfällig vorhandenen Passivenüberschuss hat der Austretende seinen verhältnismässigen Anteil abzuzahlen. Diese Bestimmung findet indessen keine Anwendung, wenn der Austritt infolge Verkaufes der Liegenschaft erfolgt und der Käufer die Mitgliedschaft erwirbt. Im Todesfalle eines Genossenschafters treten dessen Erben bezw. der neue Liegenschaftseigentümer in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein, sofern nicht innert 30 Tagen auf die Mitgliedschaft verzichtet wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft in allen Angelegenheiten und es führen dessen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Werner Schurter, Fabrikant, von Bachenbülach, Präsident; Hans Hasler, Installateur, von Wetzikon, Vizepräsident, und Fritz Schwarz, jun., Schmid, von Hittnau, Aktuar, alle in Hittnau. Geschäftslokal: In Unterhittnau.

13. November. Unter der Firma **Aktiengesellschaft «Volta» für elektrische und industrielle Unternehmungen («Volta» Société Anonyme pour Entreprises électriques et industrielles) («Volta» Società Anonima per Imprese Elettriche e Industriali)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 26. Oktober 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Beteiligung in irgendwelcher Form an Unternehmungen auf dem Gebiete der gesamten Elektrizitätsindustrie, einschliesslich Telephonie und Telegraphie und andern damit zusammenhängenden Industrien, Beteiligungs- und Finanzierungs-Gesellschaften. Die Gesellschaft kann auch Unternehmungen dieser Art Vorschüsse oder Darlehen gewähren usw. Sie kann allgemein alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte betreiben, die mit ihren Beteiligungen in Verbindung stehen oder zur Erreichung oder Förderung ihrer Zwecke angemessen erscheinen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 12,000,000, zerfallend in 22,000 Aktien Serie A zu Fr. 500 und in 20,000 Aktien Serie B zu Fr. 50, alle auf den Inhaber lautend. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Nach Wahl des Aktionärs können Inhaberaktien auch in Namenaktien umgewandelt werden und umgekehrt. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat kann ausserdem noch andere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat von 5—9 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Alfred Sarasin, Bankier, von und in Basel, Präsident; Dr. Alberto Pirelli, Industrieller, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, Vizepräsident; Carl Jakob Brupbacher, Bankier, von Wädenswil, in Zürich, Delegierter; Dr. Piero Pirelli, Industrieller, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, und Caspar Oscar Dollfus, Privatier, von Castagnola (Tessin), in Lausanne. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Dr. Ernst Huber, von Wädenswil, in Zürich. Der Genannte zeichnet kollektiv mit einem der Verwaltungsratsmitglieder. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 28a, Zürich 1.

Fantasie-Wollwaren. — 13. November. Die Firma **Frau Martha Lebas-Stapfer,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1926, Seite 1856), und damit die Prokura von Pauline Stapfer geb. Dierckx, Spezialhaus für Fantasie-Wollwaren (Damen-, Herren-, Kinder- und Sportartikel, wie Westen, Sweaters, Pullovers usw.), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei, Restaurant. — 13. November. Inhaber der Firma **Josef Villiger,** in Obfelden, ist Josef Villiger, von Beinwil (Aargau), in Obfelden. Metzgerei und Restaurant. Zur Kreuzstrasse.

Buchdruckerei. — 13. November. Die Firma **Frei & Brühwiler,** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 29. September 1926, Seite 1717), Buchdruckerei, Kollektivgesellschafter: Fritz Frei und Karl Brühwiler, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Fritz Frei», in Horgen, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Fritz Frei**, in Horgen, ist Fritz Frei, von Hagenbach, in Horgen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Frei & Brühwiler», in Horgen. Buchdruckerei. Lindenstrasse.

13. November. **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1929, Seite 2158). Die Prokura Fritz Wyss ist erloschen.

Beteiligungen usw. — 13. November. **Adiha Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1929, Seite 149). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Dr. Edwin Rudolph, Chemiker, von und in Zürich.

13. November. **Baugenossenschaft St. Jakob**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1926, Seite 1646). In der Generalversammlung vom 27. Juli 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 5 ihrer Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren. Emil Schraner und Jean Stamm sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des erstern wird gelöscht. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Kern, Buchhalter, von Zürich, in Zürich 6, als Kassier, und Alfred Heer, Prokurist, von Rorschach, in Zürich 6, als Beisitzer. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen zu zweien kollektiv.

Bücherexpertisen. — 13. November. Die Firma **R. Münster**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1918, Seite 1830), und damit die Prokura von Leopoldine (genannt Poldy) Münster geb. Peterka, Bücherexpertisen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. November. **Milchproduzenten-Genossenschaft Nürensdorf**, in Nürensdorf (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1922, Seite 690). Hermann Morf und Fritz Morf sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften werden gelöscht. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Heinrich Zollinger, Landwirt, von Maur, in Breite-Nürensdorf, als Aktuar, und Heinrich Lüssy, Landwirt, von und in Nürensdorf, als Vizepräsident und Verwalter. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Restaurant. — 13. November. Die Firma **Louise Widmer**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 170 vom 9. Juli 1921, Seite 1395), Betrieb des Restaurant Habsburg, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Restaurant, Garage. — 13. November. Inhaber der Firma **Reinhardt Dünki**, in Rüti, ist Reinhardt Dünki, von Rorbas, in Rüti. Restaurationsbetrieb und Automobil-Garage. Ferrachstrasse.

Baumwollgewebe, Konfektion. — 13. November. Die Firma **Eduard Diebold «Tetra»**, in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1927, Seite 901), Vertretung in Baumwollgeweben und Konfektion, ist infolge Verlegung des Domizils nach Genf erloschen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1929, Seite 1077).

14. November. **Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1929, Seite 126). Joseph Winiger ist aus dem Ausschuss des Aufsichtsrates ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu als 2. Ersatzmann in den Ausschuss des Aufsichtsrates gewählt Dr. Johannes Baumann, Regierungsrat, Landammann und Ständerat, von und in Herisau.

Metzgerei, Restaurant. — 14. November. Inhaber der Firma **Fritz Weber**, in Rüschlikon, ist Fritz Weber, von Koppigen (Bern), in Rüschlikon. Metzgerei und Restaurationsbetrieb. Dorfstrasse 42.

Mechanische Schreinerei, Glaserei. — 14. November. Inhaber der Firma **Carl Schwär**, in Erlenbach, ist Carl Schwär, von Meilen, in Erlenbach. Mechanische Schreinerei und Glaserei. Zur Säge.

Metzgerei usw. — 14. November. Die Firma **Hermann Grätlein**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 21. November 1921, Seite 2238), Metzgerei und Wursterei, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Strumpfwaren, Handschuhe. — 14. November. Die Firma **Julius Bollag (Jules Bollag)**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1921, Seite 1278), und damit die Prokura von Maria Nava, Fabrikation von Strumpfwaren, Handschuhe en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Artikel für Spenglergeschäfte usw. — 14. November. Die Firma **Maurer, Stüssi & Cie. in Liq.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1927, Seite 879), Artikel für Spengler-, Installations- und Dachdeckergeschäfte (unbeschränkt haftende Gesellschafter: Otto Adolf Maurer und Andreas Stüssi; Kommanditäre: Ernst Stoll und Walter Arnold Gonzenbach), und damit die Unterschrift des Liquidators Ernst Stoll (Kommanditär), ist infolge beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind an die «Aktiengesellschaft Maurer, Stüssi & Co.», in Zürich 5, übertragen worden.

14. November. **Negotial-Credit A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1927, Seite 1575). Paul Ringier-Brack ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

14. November. **Verband zürcherischer landwirtschaftlicher Vereine und Genossenschaften (Landw. Kantonal-Verband)**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 192 vom 17. August 1928, Seite 1606). In der Abgeordnetenversammlung vom 16. Mai 1929 haben die Mitglieder die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird durch den bisherigen Vorstand und die bisherigen Prokuristen durchgeführt; die bereits als zeichnungsberechtigt eingetragenen Vorstandsmitglieder bezw. Prokuristen zeichnen für die Firma mit dem Zusatze in Liq. wie bisher zu zweien kollektiv.

14. November. **Pensionskasse der Firma Paul Reinhart & Cie.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1924, Seite 2069). Arthur Busch-Reinhart ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Dr. Albert Reinhart-Ganzoni, von und in Winterthur. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

14. November. **Seiden-Export A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1929, Seite 2184). Der Verwaltungsrat hat Max Kirchheimer, von und in Zürich, zum Direktor, und Maria Duppenthaler, von Melchnau (Bern), in Zürich, zum Abteilungschef ernannt und ihnen Einzelunterschrift erteilt. Kollektivprokura ist ausserdem erteilt an Arnold Oberer, und Abram Edlin, beide von und in Zürich.

Metzgerei, Restaurant. — 14. November. Inhaber der Firma **Jean König-Baumann**, in Rüti, ist Jean König-Baumann, von Tägerwilen (Thurgau), in Rüti. Metzgerei und Restaurationsbetrieb. Zum Ochsen.

Vertretung der Automat-Registrierkasse Standart. — 14. November. Die Firma **Max Paus**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1927, Seite 1885), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Freigutstrasse 16.

14. November. **Viehzuchtgenossenschaft Küsnacht & Umgebung**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1922, Seite 1179). Emil Graf-Bleuler und Jakob Müller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Erstern ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt Heinrich Ernst-Steiger, bisher Quästor; neu als Quästor Ulrich Hardmeier-Zangger, Landwirt, von und in Zumikon, und als Beisitzer Emil Niederer, Landwirt, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.), in Küsnacht. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Künstliche Zähne. — 14. November. **Ramsperger & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1929, Seite 917). Die Unterschrift von Direktor Josef Ramsperger ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Spezereihandlung. — 1929. 15. November. Die Firma **Chr. Habegger, Ngt.**, Spezereihandlung, in Bundkofen, Gemeinde Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 18. August 1911, Seite 1393), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

Berichtigung. Jungfraubahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1929, Seite 2265). Die sämtlichen Aktien dieser Gesellschaft lauten auf den Inhaber und nicht, wie irrtümlich publiziert, auf den Namen.

Bureau Büren a. A.

Bauunternehmungen. — 13. November. Die bisher in Schnottwil, Kanton Solothurn, niedergelassene Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vedani & Galli** (Gesellschafter: Balthasar Vedani, von Brunnenthal und Siro Galli, von Clivio, Provinz Varese, Italien, beide Baumeister, in Dotzigen), (S. H. A. B. Nr. 268 vom 14. November 1928, Seite 2168), hat am 1. Oktober 1929 ihren Geschäftssitz nach Dotzigen verlegt. Bauunternehmungen.

Bureau Burgdorf

Elektrische Unternehmungen. — 8. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Scherler & Co.**, elektrische Unternehmungen, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. November 1925), wird infolge Uebergangs von Aktiven und Passiven an die Firma «A. Scherler & Co. Aktiengesellschaft, elektrische Unternehmungen», mit Sitz in Burgdorf, gelöscht.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

22. Oktober. Die Firma **Greminger & Cie. Aktiengesellschaft, Lederwarenfabrik**, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1929, Seite 126), hat in der Generalversammlung vom 10. September 1929 Art. 5 ihrer Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 14 vom 18. Januar 1929 publizierten Tatsachen getroffen. Der Verwaltungsrat besteht in Zukunft aus zwei Mitgliedern, welche die Gesellschaft nach aussen vertreten und einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben führen. Als zweites Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Alfred Oskar Wanner, von Winterthur und Schleitheim, Kaufmann, in Spiez. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Metzgerei, Wein, Lebensmittel. — 14. November. Die Firma **Giovanni Maspoli**, in Spiez, Metzgerei und Handel mit Wein und Lebensmitteln en gros und mi gros (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1926, Seite 1157), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Glarus — Glaris — Glarona

Finanz- und Handelstransaktionen usw. — 1929. 14. November. Laut Statuten vom 13. November 1929 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Valora A. G. (Valora S. A.) (Valora Limited)**, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung aller Arten von Finanz- und Handelstransaktionen mit unbeweglichen Sachen und beweglichen Gütern, Beteiligungen an andern Unternehmungen und Vermögensverwaltungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 5000 Inhaberaktien zu Fr. 100, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5, zurzeit 3 Mitgliedern, nämlich: Dr. Jakob Thalberg, Rechtsanwalt, von Büttenhardt (Schaffhausen), in Zürich, Präsident; Dr. Michael Thalberg, Rechtsanwalt, von Büttenhardt, in Zürich, und André Emsens, Industrieller, belgischer Staatsangehöriger, in Antwerpen (Belgien). Diese drei Verwaltungsräte führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, in Glarus.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Buchegberg

Baugeschäft. — 1929. 30. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Vedani & Galli**, Baugeschäft, in Schnottwil (S. H. A. B. Nr. 268 vom 14. November 1928, Seite 2168), ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Dotzigen, Kanton Bern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1929, Seite 2290), in Schnottwil erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

Mechanische Schreinerei usw. — 14. November. Robert Kamber, von Hägendorf, in Olten, und Otto Flury, von und in Hägendorf, haben unter der Firma **Kamber u. Flury**, in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1929 begonnen hat. Mechanische Möbel- und Bauschreinerei. Krummackerweg 7 und 9.

14. November. Inhaber der Firma **Kreuzer, Musikhaus z. Bifang**, in Olten, ist Hermann Kreuzer, von Oberwald (Wallis), in Olten. Handharmonikas, Grammophone, Platten, Musikalien, Reparaturen, Vertretung von elektrischen Violettstrahlenapparaten zur Gesundheits- und Schönheitspflege. Aarauerstrasse 78.

14. November. Unter dem Namen **Stiftung Henri Dunant**, mit Sitz in Olten, wurde vom Schweizerischen Samariterbund, in Olten, am 11. Juli 1929 eine Stiftung errichtet, welche bezweckt, die häusliche Krankenpflege zu fördern, durch Veranstaltung von sogenannten Krankenpflegekursen und die finanzielle Unterstützung der den Sektionen des Stifters gehörenden Krankenmobilienmagazine. Organe der Stiftung sind: a) die Stiftungsversammlung, identisch mit der Abgeordnetenversammlung des Stifters; b) der Stiftungsrat, identisch mit dem Zentralvorstand des Stifters;

c) der Stiftungsausschuss, identisch mit dem Zentralausschuss des Stifters; d) das Verbandssekretariat und e) die Rechnungsrevisoren, gleich wie beim Stifter. Als Mitglieder der Verwaltung im Sinne des Gesetzes gelten die Mitglieder des Stiftungsrates. Einzig zeichnungsberechtigt ist der Verbandssekretär Arnold Rauber, von Egerkingen, in Olten.

14. November. Unter dem Namen Hilfskasse und Unfallversicherung des Schweizerischen Samariterbundes, mit Sitz in Olten, wurde vom Schweizerischen Samariterbund in Olten, am 11. Juli 1929, eine Stiftung errichtet, welche bezweckt, die Aktivmitglieder der Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes gegen die wirtschaftlichen Folgen von Unfällen, die sie bei der Ausübung ihrer Pflichten als Samariter betreffen, zu schützen und die Mitglieder, die aus andern unverschuldeten Gründen in bedrängte Lage kommen, durch freiwillige Beiträge zu unterstützen. Organe der Stiftung sind: a) die Stiftungsversammlung, identisch mit der Abgeordnetenversammlung des Stifters; b) der Stiftungsrat, identisch mit dem Zentralvorstand des Stifters; c) der Stiftungsausschuss, identisch mit dem Zentralausschuss des Stifters; d) das Verbandssekretariat und e) die Rechnungsrevisoren, gleich wie beim Stifter. Als Mitglieder der Verwaltung im Sinne des Gesetzes gelten die Mitglieder des Stiftungsrates. Einzig zeichnungsberechtigt ist der Verbandssekretär Arnold Rauber, von Egerkingen, in Olten.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 15. November. Die Firma Walter Buchser, Teigwarenfabrik Aarau vorm. Lamprecht & Cie., in Aarau (S. H. A. B. 1927, Seite 1294), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Spezereien. — 15. November. Die Firma Joh. Wiedmann, Spezereihandlung, in Turgi (S. H. A. B. 1916, Seite 1833), ist infolge Geschäftsverkaufs und Wegzugs erloschen.

15. November. Die Firma Baumwoll-Spinnerei & -Weberei Wettingen, in Wettingen (S. H. A. B. 1928, Seite 848), erteilt Kollektivprokura an Richard Schenkel, von Hochfelden (Zürich), in Wettingen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1929. 14. November. Inhaber der Firma Hans Hunziker, Metzger, in Arbon, ist Hans Hunziker, von Kirchleerau (Aargau), in Arbon. Metzgerei und Wirtschaft zur Traube. St. Gallerstrasse.

Käserei usw. — 14. November. Der Inhaber der Firma Johann Burri, in Lamperswil, Gde. Illhart (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1927, Seite 2031), hat den Geschäfts- und seinen persönlichen Wohnsitz nach Hasum, Gde. Gottshaus, verlegt. Käserei mit Schweinemast.

14. November. Die Firma Cäsar Regli, Eiltransporte, Speditionen, Verzollungen, Inkassi, Lagerungen, Lastwagenbetrieb, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1929, Seite 1976), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Molkerei. — 14. November. Der Inhaber der Firma Ferdinand Morant, Käserei, in Hasum, Gde. Gottshaus (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1921, Seite 148), hat den Geschäfts- und seinen persönlichen Wohnsitz nach Frauenfeld verlegt. Nunmehrige Natur des Geschäftes ist Molkerei. Zürcherstrasse 108.

Milch, Holz, Kohlen usw. — 15. November. Inhaber der Firma Hans Schiess, z. Freihof, in Hauptwil, ist Hans Schiess, von Herisau, in Hauptwil. Milchgeschäft, Holz- und Kohlenhandel, Landesprodukte.

Pferdemetzgerei. — 15. November. Inhaber der Firma Hans Eugster, in Arbon, ist Hans Eugster, von Appenzell, in Arbon. Pferdemetzgerei. Rebenstrasse 60.

15. November. Inhaber der Firma Edwin Eglauf, Möbel- und Polsterwerkstätte, in Erlen, ist Edwin Eglauf, von Andhausen und Berg, in Erlen. Möbel- und Polsterwerkstätte.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1929. 15 novembre. La ditta individuale Agenzia Generale di Affissione e Pubblicità Nicolò, in Locarno (titolare Olga Nicolò nata Quattrini), affissione, pubblicità, rappresentanze, ecc. (F. u. s. di c. del 1° luglio 1913, n° 167, pagina 1214), è radiata su istanza della titolare per cessazione del commercio. Resta conseguentemente estinto il diritto di firma per procura di Giovanni Nicolò.

Ufficio di Lugano

Albergo-ristorante e caffè. — 15 novembre. La ditta Adolf Mader, in Lugano (F. u. s. di c. n° 162 del 14 luglio 1922, pagina 1384), notifica di aver modificato la propria ragione sociale in Adolf Mader, Albergo e Caffè Ristorante della Galleria. Esercizio di un albergo, ristorante e caffè. Casa Alfonso Bianchi, Via Vegezzi e Piazza Maghetti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Ferblanterie, installations, etc. — 1929. 14 novembre. Le chef de la raison Julien Guignard-Bory, à La Sarraz, est Julien, fils de Jean Guignard, de L'Abbaye (Vallée de Joux), domicilié à La Sarraz. Ferblanterie, appareils de chauffage, installation de chambre de bains, etc.

Auberge. — 14 novembre. Le chef de la raison Henri Mettraux, à Mex, est Henri, fils d'André Mettraux, originaire de Neyruz (Fribourg), domicilié à Mex. Exploitation de l'Auberge Communale de Mex.

Bureau de Lausanne

Bois. — 15 novembre. La raison René Perret, à Lausanne, bois (F. o. s. du c. du 16 mai 1919), est radiée ensuite de départ du titulaire.

15 novembre. Sous la raison sociale Société immobilière La Glycine Prilly S. A., il a été fondé par acte authentique du 7 novembre 1929, une société anonyme ayant son siège à Prilly, dont le but est l'achat pour le prix de fr. 150,000 et l'exploitation par location ou par gérance de l'immeuble dit « La Glycine », à Prilly, appartenant à Jean-Louis Berney, comprenant logements, magasin, boulangerie, laboratoire, écurie et fenil, désignés sous art. 563 du registre foncier. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 4000, divisé en 4 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Pour la première période triennale, l'administration est confiée à deux membres: Frédéric Cuendet et Louis Cuendet, les deux de Ste-Croix, minotiers, à Cossonay. Bureaux de la société: à Prilly, La Glycine.

Bureau d'Yverdon

Cigares en gros, etc. — 15 novembre. Marguerite et Marie-Louise Hermann, filles d'Edouard dit Henri Hermann, originaires de Payerne, les deux à Yverdon, ont constitué, à Yverdon, sous la raison sociale Hermann Soeurs, une société en nom collectif qui a commencé le 10 novembre 1929. Marguerite Hermann a seule la signature sociale. Cigares, cigarettes et tabacs en gros. Rue des Cygnes 2.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

14. Schweizer Mustermesse Basel 1930

Deutlich gewahren wir, dass gegenwärtig wieder das Verkaufsproblem im Vordergrund der Wirtschaft steht. In den letzten Jahren hatten die Fragen der Erhöhung und Rationalisierung der Gütererzeugung durch technische und innenorganisatorische Anpassung an den Zeitfortschritt etwas einseitig das Interesse der Produktion in Anspruch genommen. Allgemein gilt doch immer auch als wesentlicher Grundsatz die Beobachtung der Marktentwicklung. Am Ende ist für alle Produktion der Markt, die Nachfrage ausschlaggebend.

Zum grossen Teile muss der Fabrikant bzw. Verkäufer die Nachfrage hervorrufen. Insbesondere bedingen das Vorhandensein einer starken Konkurrenz und eine durch rationelle Methoden erreichte produktive Mehrleistung eine entsprechend intensivere Bearbeitung des Marktes. Die Verkaufsorganisation eines Betriebes soll die Grundlage für dauernd erfolgreiches Verkaufen erkennen. In unserer raschlebigen Zeit braucht es hierzu viel Initiative, Gewandtheit, überlegte und klare Entschlüsse. Gepflegter Kundendienst ist ebenfalls von besonderer Bedeutung.

Fortschrittliches Denken über die Marktverhältnisse berücksichtigt im Organisationsplan auch die Schweizer Mustermesse. Sie hat als moderne, grosszügige Wirtschaftsveranstaltung erhebliche Bedeutung für zeitgemässe Verkaufspraxis. Die Messe ist ein Sammelpunkt geschäftlicher Interessen. Ihr Bild ist Fortschritt, Organisation, gesunder Wettstreit wirtschaftlichen Geschehens.

Messebeteiligung will aber heissen planmässige Werbearbeit, gleichviel, ob die Beschickung der Messe vorwiegend unter dem Gesichtspunkte des Verkaufs- oder des Propagandazweckes erfolge. Das verlangt vor allem schon rechtzeitige Anmeldung. Der geschäftliche Nutzen der Messebeteiligung ist nicht als Augenblicks- oder Zufallserfolg zu erwarten.

Bei zweckmässiger Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung kann die Beteiligung an der Messe sozusagen durchwegs zu einem Erfolge geführt werden. Das beweist besonders auch die grosse Zahl der langjährigen, regelmässigen Aussteller. Erfahrung hat auch hier ihren Vorzug.

An die Industrie- und Gewerbebetriebe der ganzen Schweiz ist die Einladung zur Beteiligung an der 14. Schweizer Mustermesse 1930 (26. April bis 6. Mai) ergangen. Grossfirmen, Mittel- und Kleinbetriebe aller Landesteile und verschiedenster Branchen werden sich wieder mit ihren besten und neuesten Leistungen zur mächtigen Musterschau einfinden. Die Messeveranstaltung 1930 soll im Ganzen wie in den Details der Gruppen und Stände beweisen, dass in den schweizerischen Produktionsstätten unermüdlich vorwärts gestrebt wird und dass auch für die Verbindung mit dem Markte fortschrittliche Methoden benützt werden.

271. 19. 11. 29.

XIVme Foire Suisse d'échantillons de 1930 à Bâle

Il est incontestable que le problème de la vente est actuellement un des plus importants de l'économie générale. Durant ces dernières années, les questions de réorganisation intérieure et technique dans le but d'élever et de rationaliser la production avaient, en quelque sorte, monopolisé toute l'attention du monde industriel. L'étude du marché est restée néanmoins une nécessité fondamentale. Le marché, plus exactement la demande n'est-elle pas en fin de compte déterminante pour toute production?

La plupart du temps, le producteur, respectivement le vendeur, doit créer la demande. Une surproduction résultant de l'application de méthodes rationnelles ainsi qu'une forte concurrence eurent pour effet un travail plus actif du marché. L'organisation de vente de chaque entreprise dût être à même de trouver les bases d'une vente régulière et de rapport. Cette tâche exige à notre époque de vie intense beaucoup d'initiative, une grande expérience en affaires, un esprit réfléchi et décisif. Un service attentif de la clientèle est également d'importance.

Une étude judicieuse des conditions du marché conduira nécessairement celui qui l'entreprend à réserver dans sa campagne de vente une place à la Foire Suisse d'Echantillons. Cette vaste organisation moderne joue un rôle considérable dans les méthodes de vente actuelles. Elle est la concentration d'intérêts commerciaux et l'occasion d'une saine rivalité entre producteurs. Elle constitue un facteur de progrès.

Une participation à la Foire demande toujours une action de propagande systématique, qu'elle soit voulue dans un but de vente ou à des fins publicitaires. Avant tout, il y a lieu d'annoncer cette participation en temps utile. Ce n'est pas d'un résultat momentané ou fortuit que l'on doit attendre le profit économique d'une participation à la Foire. Ce résultat doit au contraire être obtenu par une préparation minutieuse, par une organisation méthodique, de même que par un travail suivi des affaires amorcées. Nous en voyons la preuve dans le grand nombre d'exposants qui depuis de longues années participent régulièrement à la Foire. C'est à l'expérience qu'on s'en rapporte dans ce domaine comme dans tous les autres.

Les entreprises industrielles et commerciales de toute la Suisse ont été invitées à prendre part à la XIVme Foire Suisse d'Echantillons qui aura lieu en 1930 du 26 avril au 6 mai. Des maisons de toute importance, venant de toutes les parties du pays et occupées dans diverses branches d'industrie se donneront rendez-vous à la Foire pour y présenter leurs produits les meilleurs et les plus nouveaux. Cette manifestation imposante sera dans son ensemble comme dans le détail de chacun de ses groupes et de ses stands une preuve éclatante de l'effort constant que fournissent les producteurs suisses en vue de l'amélioration de leurs articles. Elle prouvera également qu'ils ont recours à des méthodes nouvelles pour l'écoulement de ces articles.

271. 19. 11. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 19. November an — Cours de réduction à partir du 19 novembre

Belgien Fr. 72. 25; Dänemark Fr. 138. 30; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 85; Deutschland Fr. 123. 45; Frankreich Fr. 20. 35; Italien Fr. 27. 05; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Niederlande Fr. 208. 25; Oesterreich Fr. 72. 60; Schweden Fr. 138. 70; Tschechoslowakei Fr. 15. 31; Ungarn Fr. 90. 25; Grossbritannien Fr. 25. 20.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Ein Meisterstück der Technik ist die RECHENMASCHINE

METAL

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung.

die modernste, schnellste, zuverlässigste und vollautomatische Schiffen für Buchhaltung und Kalkulation. (Modell für Hand u. elektr. Betrieb.)

TEL. HOTT. 8182 Ernst Jost Zürich 7 MERKURSTR 38

„Bona" Berufsschürzen

kleiden Ihr Personal einheitlich und sauber, und schonen die Kleidung. Bevorzugte Qualität für Fabriken, Handel, Gewerbe und Haushalt. In div. Farben, Grössen und Längen. Ia Material, solide Ausführung. Vorzugspreise. Verlangen Sie Offerte. 3426

KAISER & Co. A. G. BERN

Bierbrauerei Schützengarten A.-G., St. Gallen

III. ordentliche Generalversammlung

Montag, den 2. Dezember 1929, nachmittags 5 Uhr im Schützengarten, St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1928/29.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle. (776 G) *3461

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Verwaltungsbureau der Gesellschaft auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können auf dem Bureau der Gesellschaft oder beim Bankhause Wegelin & Co. in St. Gallen gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

„OFA" S.A. pour l'Industrie du Bois, Genève

Paiement du dividende

Le dividende afférent à l'exercice 1928/29, fixé à 12 % par l'assemblée générale des actionnaires du 16 novembre 1929, est payable dès le 23 novembre 1929, contre remise du coupon n° 7 à raison de:

fr. 6.— par action

dont à déduire l'impôt fédéral sur les coupons de 3 %

à Genève: au Comptoir d'Escompte de Genève (Siège social et Agences de Rive et Mont-Blanc);
à Zurich: au Comptoir d'Escompte de Genève, chez MM. Blankart & Cie K. A. G.;
à Bâle, Lausanne, Neuchâtel, Vevey et Leysin: au Comptoir d'Escompte de Genève;
à Berlin: chez MM. Hardy & Cie. G. m. b. H.;
à Vienne: à la Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft, à l'Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe;
à Budapest: à la Caisse d'Epargne Centrale de Hongrie, à la Banque Générale de Crédit Hongrois;
à Bratislava: à la Zivnostenska Banka;
à Brasov: à la Banca Generale Altarii Romanesti.

Genève, le 16 novembre 1929. (25807 X) 3476 i

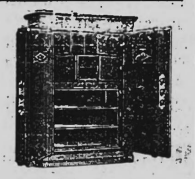
Le conseil d'administration.

Routinierter Einkäufer
für Schuhfabrik
gesucht

Tüchtige, kaufmännisch geschulte und sprachenkundige Kräfte im Alter bis zu 32 Jahren belieben ausführliche Offerte mit curr. vitae, Bild und Zeugnis-Abschriften einzureichen unter Chiffre S.H.A.B. 3466 an Publicitas Bern.

Le titulaire du brevet suisse n° **126576** relatif à 3472 **un procédé pour la préparation de iode sous forme colloïdale finement divisée** désire entrer en relations avec des industriels suisses en vue d'octroi de licences ou cession du brevet. Les offres seront transmises par le cabinet **L. Flesch**, ingénieur-conseil, 4, Rue Pichard, **Lausanne.**

Die Manifold, Buchhaltungsmaschine weist als besonderes Merkmal einen eingebauten Dezimaltabulator für die automatische Zahleneinreihung auf. Prospekte und Vorführung durch Mermod & Lambelet Galeries du Commerce, 87 Lausanne 3230



Doppeltüriger 3417 Kassa- und Bücherschrank garantiert feuer- und sturzsicher, sofort billig abzugeben. Event. würde auch kleinerer Schrank in Tausch genommen. Anfr. unter Chiffre B 4181 G an Publicitas St. Gallen.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe *3481

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. **122338** vom 14. Dezember 1926, betreff. **Perfectionnement aux cols mous rabattus** wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugeben. Anfragen befördert **H. Kirchhofer** vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, **Zürich 1**

Patentverkauf oder Lizenzabgabe *3482

Der Inhaber des schweiz Patentes Nr. **117385** vom 21. November 1925 betreff. **Brennstoff-Flüssigkeitsmesser f. Motorfahrzeuge** wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugeben. Anfragen befördert **H. Kirchhofer** vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, **Zürich 1.**

Patentverkauf oder Lizenzabgabe *3483

Die Inhaber des schweiz. Patentes Nr. **107722** vom 18. Dezember 1923, betreff. **Elektrischer Schalter** wünschen das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugeben. Anfragen befördert **H. Kirchhofer** vorm. Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, **Zürich 1.**

Bank-Personal

sucht man am besten durch ein Inserat im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Bureau-Möbel ZEMP

sind bekannt als schön, dauerhaft und preiswert

Verlangen Sie Offerte bei den Vertretern:
Basel-Stadt: Papyrus A. G., Freiestrasse 48.
Basel-Land: G. Schwald-Tschudin, mech. Bau- und Möbelschreinerei, Pratteln.
Bern: Carl Stotz, Bureaueinrichtungen, Optingenstrasse 29.
Chur: Chr. Sprecher & Cie., Möbelgeschäft, Quaderstr.
Tessin: Broggini & Co., Lavorazione Meccanica Pel Legno, **Locarno-Losone.**
St. Gallen: Oscar Kesselring, Bureaumöbel, Rosenbergstrasse 22.
Winterthur: W. H. Schoch & Cie., Untertor 7, Vertreter für den Kanton Zürich. (30224 X)

Pour la Suisse française:
les cantons de Genève, Vand, Valais, Neuchâtel
seul concessionnaire:
H. Baumann-Jeanneret - Genève
3, Bd. Georges Favon. 3180

Möbelfabrik
ROBERT ZEMP & Cie
Emmenbrücke (Luzern)

Lichtächt und dauerhaft
sind besonders die canadischen
PEERLESS BRAND
Carbonpapers 3356

Annulation

Le carnet de dépôt n° 265853 de la **Banque Cantonale de Berne, succursale de Delémont,** au nom de M. **Emile Eigger,** fils de Gottlieb, cultivateur au 2me **Vorbourg,** d'un capital de fr. **3,634.05** est égaré. (3734 D) 3373

Le créancier soussigné, en sa qualité de seul héritier de M. Emile Eigger, décédé, annulera ce titre conformément à l'article 90 C.O. et disposera de son avoir, si le dit carnet n'est pas présenté dans le délai de trois mois à la **Banque Cantonale de Berne, succursale de Delémont.**

Delémont, le 17 octobre 1929. **Jean Egger.**

Stahl für alle Zwecke
Stahlröhren - Rostsicherer Stahl
Courvoisier & Söhne
Biel 2355

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne